

70.

Coburg, 1383 Mai 17.

Hdschr.: Or. Perg. Haus- und Staatsarchiv Coburg AI 13 g No. 121. Das S. an Pergamentstreifen.

Anm.: Vergl. Hönn Coburg. Hist. 2,90. Danach Horn Friedr. der Streib. 23. 255. — Es bezieht sich dies auf die Hilfe, die Graf Heinrich von Henneberg den Markgrafen Friedrich III., Balthasar und Wilhelm I. bei der Belagerung des Erzbischofs Adolf von Mainz in Erfurt leistete (Sommer 1375); vergl. Rommel Gesch. v. Hessen 2,193f. Wenck Die Wettiner 28f. Menzel Gesch. v. Nassau 5,37. Friedensburg 20f. Konięcki Die Wettiner im Kampfe mit Adolf I. von Mainz 1373—1381 (Leipz. Dissertat. 1894) 19ff. 24. Beyer in dem Jahrb. der K. Akad. zu Erfurt 20 (1894), 254ff. Ahrens Die Wettiner und K. Karl IV. 75ff. Mehrere Quittungen von Vasallen des Grafen Heinrich über Schadenersatzleistungen für bei dieser Gelegenheit erlittene Verbuste aus den Jahren 1379 bis 10 1383 bei Brückner Henneberger Urkundenbuch 3,102. 107. 108. 111. 114—117. 124.

Heinrich Graf und Herr zu Henneberg bekennt, daß sein Oheim Burggraf Friedrich V. von Nürnberg zu Neustadt a. d. Orla gerichtet und geschieden habe zwischen ihm und der Markgräfin Katharina und ihren Söhnen von des dinstes wegen, den wir und alle, dy mit uns do gewest sint, irem vater seligen und in getan haben vor Erfurt in 15 dem krige —, also daz sy uns sullen geben vor allen unsern schaden, den wir und alle dy unsern genomen haben desselbin kriges, czwei und drizig hundert phunt heller von irem dritteil lantwer, quittirt über die Zahlung der Summe und sagt sie und ihre Bürgen alles Schadens quitt, ledig und los. Gegeben — czu Koburg — druczen hundert iar und darnach in dem dry und achezigstem iar an dem suntag unsers hern dryveltikeit. 20

71.

Landgraf Balthasar und Graf Heinrich von Henneberg vereinigen sich bis 1385 Juni 24 wegen gütlicher Beilegung aller zwischen ihnen und ihren beiderseitigen Unterthanen entstehenden Streitigkeiten durch vier von beiden Theilen ernannte Schiedsrichter bez. durch die Vögte zu Heldburg und Schleusingen und verpflichten sich, den Feinden des andern Theils nicht Aufenthalt noch Förderung 25 zu gewähren.

Hildburghausen, 1383 Juni 3.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Henneberg. Archiv Meiningen No. DCXXIV. Die beiden SS. (I = XVII, 9) an Pergamentstreifen.

Gedr.: Brückner Hennebergisches Urkundenbuch 3,126.

Wir Balthasar von gocz gnadin lantgrave in Duringin und marcgrave czu Mißin 30 und wir Heinrich von demeselbin gnadin grave und herre czu Hennenberg bekennen —, [1] daz wir uns fruntlichin und gutlichin mit eynandir voreynt habin umbe alle bruche und czweitracht, die sich czwischin uns, unsern mannen, dinern unde undirtanen biz uff disin hutigin tag vorlouffin habin odir sich noch vorlouffin mogin czwischin hir und deme nesten sente Iohans tage baptiste^{a)} ubir czwei gancze iar, also daz wir vorgeanter 35 Balthasar dorezu gegeben habin unser siten die edeln graven Ernsten herre czu Glichin, ern Friderich von Schonburg herre czu Gluchow und wir grave Heinrich den erbern

71. a) Juni 24.